

ICH ZEICHNE DIR DAS EINFACH MAL!

Das Sketchnote-Arbeitsbuch
für leichte Bildsprache in der Kita



Thomas Stenzel

ICH ZEICHNE DIR DAS EINFACH MAL!



Das Sketchnote-Arbeitsbuch
für leichte Bildsprache in der Kita



Thomas Stenzel

IMPRESSUM

Titel

Ich zeichne dir das einfach mal!

Das Sketchnote-Arbeitsbuch für leichte Bildsprache in der Kita

Autor

Thomas Stenzel

Umschlagmotive und Illustrationen im Innenteil

Thomas Stenzel

Druck

AZ Druck und Datentechnik GmbH, Kempten, DE



Verlag an der Ruhr
Mülheim an der Ruhr
www.verlagruhr.de

Urheberrechtlicher Hinweis

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwendung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages. Der Verlag untersagt ausdrücklich das Herstellen von digitalen Kopien, das digitale Speichern und Zurverfügungstellen dieser Materialien in Netzwerken (das gilt auch für Intranets von Schulen und sonstigen Bildungseinrichtungen), per E-Mail, Internet oder sonstigen elektronischen Medien außerhalb der gesetzlichen Grenzen. Keine gewerbliche Nutzung. Näheres zu unseren Lizenzbedingungen können Sie unter www.verlagruhr.de/lizenzbedingungen nachlesen.

© Verlag an der Ruhr 2021

ISBN 978-3-8346-4405-3



INHALT

Aufbau des Buches	5
-------------------------	---

TEIL A – WARUM SKETCHNOTES?

ab Seite 6



1. Die Einladung	8
2. Eine Entscheidung ... für das Zeichnen!	10
3. Was sind Sketchnotes?	12
4. Anliegen des Buches	14
5. Zeichen setzen	16
6. Ideen in Bilder übersetzen	20
7. Tipps	22



TEIL B – JETZT GEHT'S LOS!

ab Seite 24



1. Bildkarten	26
2. Einsatzvarianten von Bildkarten	30
3. Methoden der Bilderbuch-Nutzung	34
4. Malgeschichten	40
5. Emotionen	44
6. Einsatzvarianten von Emotions-Karten	47



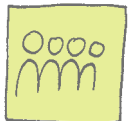
INHALT



- 7. Subjektive Landkarten 50
- 8. Beispiel einer Abfolge 52
- 9. Weitere Beispiele für Abfolgen 54
- 10. Piktogramme und Symbole 56
- 11. Regeln auf Signalkarten 58
- 12. Tages- und Wochenpläne gestalten 60
- 13. Partizipation 62



- 14. Projektarbeit 64
- 15. Umfragen 66
- 16. Aushänge 68



- 17. Gesprächsvorbereitung 71
- 18. Kommunikationsregeln 72
- 19. Dokumentation 74
- 20. Sozialraumdarstellung 76
- 21. Vorstellungsrunden 78



- 22. Reflexionslandkarte 80
- 23. Konzeptinhalte 82
- 24. Flipcharts 84
- 25. Das Kind im Fokus 88

AUFBAU DES BUCHES

Das Buch unterteilt sich in zwei Abschnitte.

WARUM SKETCHNOTES?

In **Teil A** werden Sie in die Bedeutung von Sketchnotes und der Bildsprache eingeführt. Zudem erfahren Sie, welche Grundelemente zum Zeichnen bereits ausreichen.

A



WORUM GEHT'S?



WIE GEHT'S?



WOMIT GEHT'S?

JETZT GEHT'S LOS!

In **Teil B** erfolgt die Umsetzung in die Praxis. Hier erleben Sie eine Fülle an Methoden und Möglichkeiten, die Ihnen zeigen, wie sich die Arbeit in Kindertagesstätten durch Bildsprache bereichern lässt.

B



PERSÖNLICH



KINDER



FAMILIEN



TEAM



LEITUNG

TEIL

A

WARUM SKET(H)NOTES?



Sprache ist das Tor zur Welt. Doch manchmal kommt Sprache an ihre Grenzen. Weil in einem Personenkreis nicht alle die gleiche Sprache sprechen, weil Kinder sprachverzögert sind oder auch, weil Sprache flüchtig sein kann.

Hier helfen Sketchnotes. Der Begriff kommt aus dem Englischen und setzt sich zusammen aus „sketch“ (Skizze) und „note“ (Notiz). Die bildhaften Notizen unterstützen dabei, Ideen, Emotionen oder auch Regeln zu visualisieren und so die Verständigung und Kommunikation untereinander zu verbessern.



1. DIE EINLADUNG



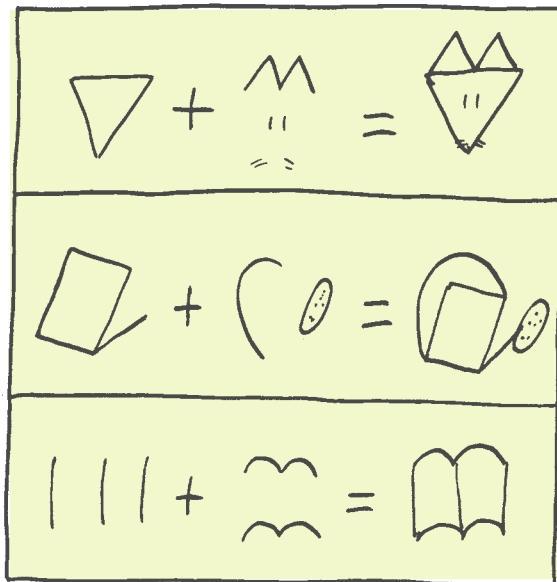
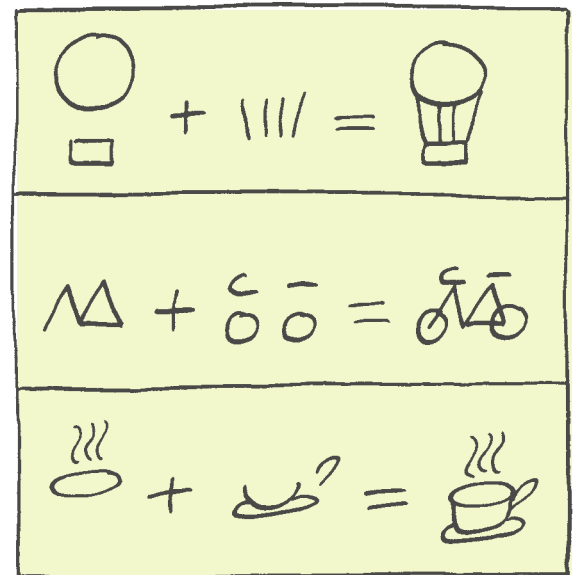
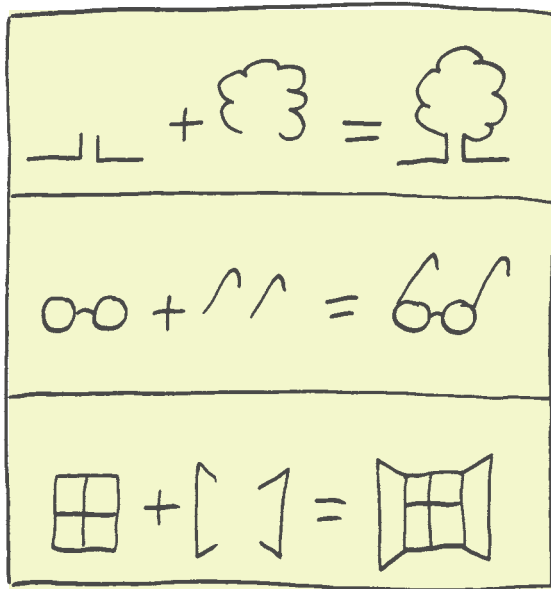
Lassen Sie sich zu einer Einstimmung einladen, bevor es mit diesem Buch so richtig losgeht:

SIE BENÖTIGEN:



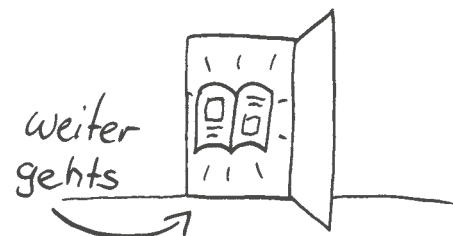
Auf der folgenden Seite sind typische Symbole aus der Alltagswelt dargestellt.
Denn Sketchnotes sind für gewöhnlich eine Reihe von einfachen Symbolen.
Probieren Sie es aus und zeichnen Sie einmal die folgenden Symbole anhand der angegebenen Schritte nach.

¹ Der Verlag an der Ruhr legt großen Wert auf eine geschlechtergerechte und inklusive Sprache. Daher nutzen wir das Gendersternchen, um sowohl männliche und weibliche als auch nichtbinäre Geschlechtsidentitäten einzuschließen.



An dieser Stelle können Sie sich eingestehen:
Sie können zeichnen!

Ein guter Einstieg in dieses Buch.



2. EINE ENTSCHEIDUNG ... FÜR DAS ZEICHNEN!

Die gute Nachricht ist:

JEDE*R KANN ZEICHNEN!

Es hängt davon ab, ob Sie sich (wieder) dafür entscheiden und somit eine elementare Ausdrucksform aufgeben oder beleben.

Mit der vorangegangenen Einstimmung haben Sie schon einmal das größte Hemmnis und Vorurteil gemeistert: „Ich kann nicht zeichnen!“

Ich habe noch einige Zeichnungen aus meiner Kinder(garten)zeit aufgehoben. Sie zeigen mir, dass ich einmal sehr viel gezeichnet und mich darin ausprobiert habe. Damals wie heute gehört es dazu, dass Kinder stolz ihre Werke vorzeigen und diese von Erwachsenen kommentiert und bewertet werden. In der Schule lernte ich dann, dass Zeichnen mit Können, Bemühungen und Benotung einhergeht. Für mein Interesse am Zeichnen war das eher nicht förderlich. Dadurch entschied ich mich innerlich gegen das Zeichnen. Viele Jahre später erfuhr ich in Workshops, dass „Zeichnen“ von „Zeichen (-setzen)“ kommt. Somit überwand ich die Hürde vom Nichtkönnen zum Wollen. Als ich dann noch meine negativen Glaubenssätze („Zu schwer!“, „Ich kann das nicht!“ ...) über Bord warf, war der Weg zum Ausprobieren frei. Und mit jedem Ausprobieren, Einsetzen und Verwenden erlebte ich die Vielfalt des Zeichnens als Ausdrucksmittel von Informationen, Ideen oder Emotionen. Noch heute sind die wesentlichen Kulturtechniken auf das Lesen,

Schreiben und Rechnen reduziert. Dieses Buch soll dazu beitragen, dass Zeichnen weiter an Bedeutung gewinnt, sodass jede*r ganz selbstverständlich sagen kann: „Ja, ich kann zeichnen und ich mache es auch!“

Damit lassen sich auch neue Möglichkeiten in der Arbeit mit Kindern eröffnen, was mein Hauptanliegen für dieses Buch ist. Es hilft Ihnen, diesen Schatz zu heben und die folgenden Fragen zu beantworten:



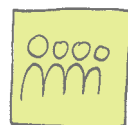
WORUM GEHT'S?



WIE GEHT'S?

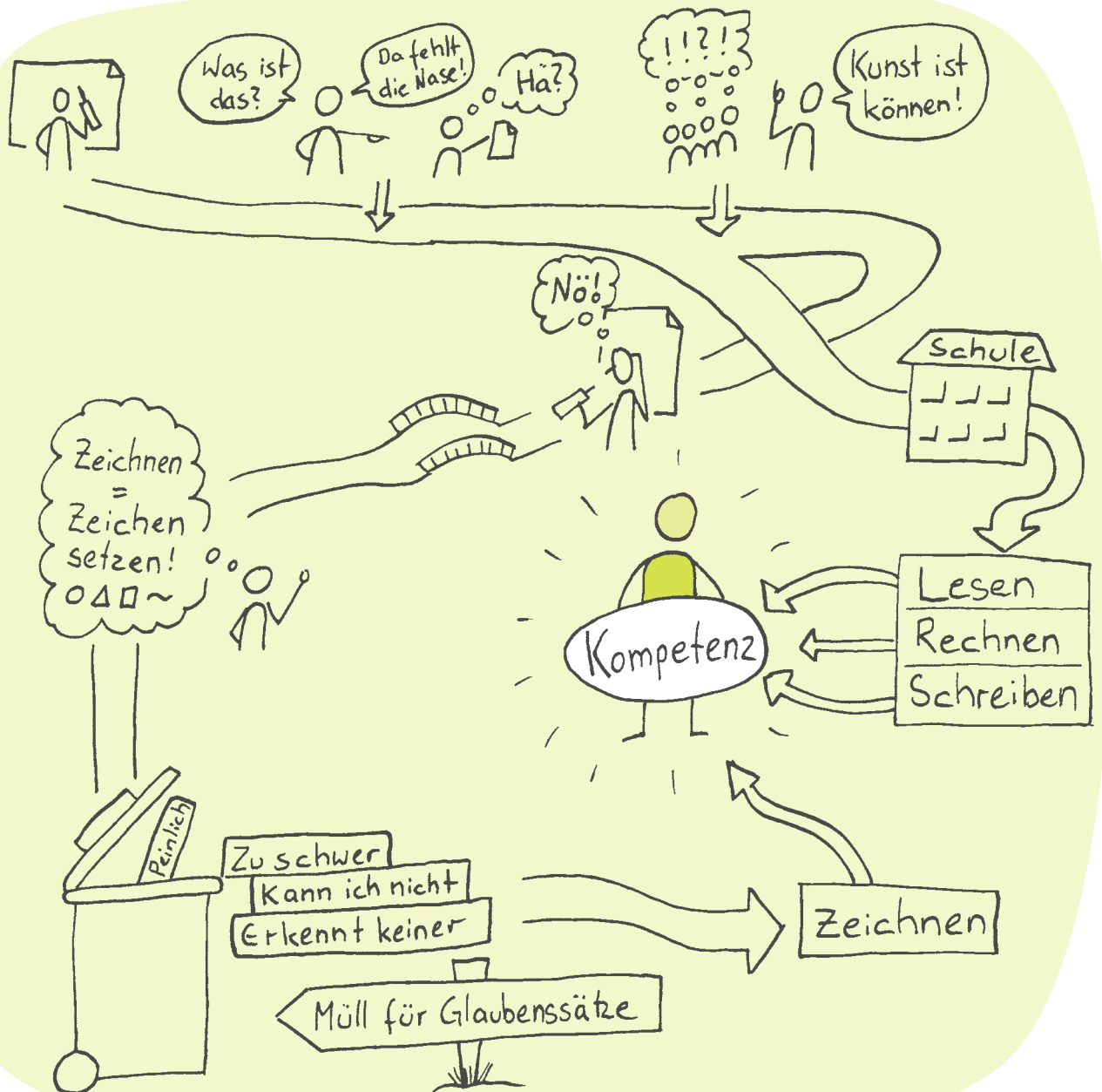


WOMIT GEHT'S?



FÜR WEN GEHT'S?

?



JEDE* R KANN ZEICHNEN!



Sie möchten Gesprächsnotizen für Kinder festhalten, die noch nicht lesen können? Besser mit Eltern kommunizieren, die kein Deutsch sprechen? Teamergebnisse nachvollziehbar visualisieren?

Nutzen Sie Sketchnotes!

Diese bildhaften Notizen bestehen aus einfachen, wiederkehrenden Symbolen, sehen schön aus und machen Spaß.

Dieses Arbeitsbuch vermittelt Ihnen die einfache Methode und bietet Ihnen viele praktische Anwendungsbeispiele für Ihre Kita:

- ➡ zur Visualisierung von Tages- und Wochenplänen
- ➡ zur Gestaltung von Aushängen
- ➡ für bessere Elterngespräche
- ➡ zum Festhalten von Konzeptinhalten im Team
- ➡ u. v. m.



www.verlagruhr.de

 **Verlag an der Ruhr**